

Ostanatolien vom 9. – 21. Juni 2015

Dienstag, 09. Juni 2015

Ankunft in **Ankara** und Transfer zum Hotel Hilton.

Mittwoch, 10. Juni 2015



Nach dem Frühstück Besuch des weltberühmten **Museum für Anatolische Kulturen** mit den außergewöhnlichen archäologischen Funden aus dem gesamten zentralanatolischen Raum, den man ebenfalls als eine der Wiegen der Menschheit bezeichnen kann.

Das Museum ist in einer ehemaligen Karawanserei am Fuß der **Zitadelle** untergebracht, deren Mauern mit vielen Spolien älterer Bauten errichtet wurden. Die Reste des **Tempels der Roma und des Augustus** besitzen eine Abschrift des Vermächtnisses, der **Res Gestae**

des ersten römischen Kaisers.

Donnerstag, 11. Juni 2015

Weiterfahrt in Richtung **Tokat**. Unterwegs besichtigen wir die weitläufige Ruinenstätte der hethitischen Hauptstadt **Hattusa**, die heute noch Zeugnis ablegt von der ungeheuren Macht des Hethiterreiches, dessen Glanzzeit in die Epoche zwischen 12. und 15. Jh. vor Christus zu datieren ist. Beeindruckend sind die Verteidigungssysteme sowie die Überreste von Palästen, Tempeln und Magazinen. Unweit der Stadt liegt das Felsheiligtum von Yazilikaya mit interessanten Opferszenen in der Form großer Felsreliefs.



Von dort aus Weiterfahrt nach Tokat zur Übernachtung.

Freitag, 12. Juni 2015



Besichtigungen in **Tokat**, einer reizvollen Stadt, welche am Südrand der Pontischen Gebirgskette gelegen ist. Auf einer landschaftlich reizvollen Fahrt entlang der Schwarzmeerküste erreichen wir die Hafen- und Provinzhauptstadt **Trabzon**, das alte Trapezunt, einst Hauptstadt des großkomnenischen Reiches, wo innerhalb von 250 Jahren 18 Kaiser und 3 Kaiserinnen die Regierungsgewalt ausübten.

Samstag, 13. Juni 2015

Ausflug zum **Sumela-Kloster**, das an einer steilen 250 m hohen Felswand "klebt". Die Anlage war 1.500 Jahre hindurch ständig bewohnt und ist während des türkisch-griechischen Krieges 1920/22 ausgebrannt und 1923 endgültig von den Mönchen verlassen worden. Trotz des ruinenhaften Zustandes faszinieren vor allem die Lage, aber auch die Reste spätbyzantinischer Fresken den heutigen Besucher. Das bedeutendste Monument von Trabzon selbst ist die auf das 13. Jh. zurückgehende Kirche Hagia Sophia mit großartigen Freskenzyklen aus der Entstehungszeit.



Weiterfahrt nach **Erzurum**, welches auf 1.950 Meter Seehöhe gelegen ist.

Sonntag, 14. Juni 2015



Erzurum ist von hohen Bergen umgeben und hat sich im letzten Jahrzehnt aus einem verträumten Städtchen zu einem der großen Winter-sportzentren des Landes entwickelt. Besuch der imposanten seldschukischen Medresen und Gräbern, welche mit ihren eigenartigen kegelförmigen Dächern unwillkürlich an Zelte von Nomadenvölkern erinnern und die aus der Zeit zwischen dem 12. und 14. Jh. stammen.

Fahrt zur alten armenischen Hauptstadt **Ani** an der türkisch-armenischen Grenze. Die Stadt zählte in ihrer Blütezeit an die 100.000 Einwohner und besaß der Legende nach 1.000 Kirchen. Wir besichtigen das ausgedehnte Ruinenfeld, aus welchem sich heute noch in erster Linie die faszinierenden Umrisse verschiedener Kirchen abheben, die Jahrhunderte überstanden haben und vom religiösen Eifer der Armenen Zeugnis ablegen.



Montag, 15. Juni 2015



Unsere Fahrt führt uns am Fuß des Ararat Richtung **Dogubayazit**, wo wir die Ruinen des prächtigen Palastes **Ishak Pasa Sarayi** besichtigen, einer Kombination von Bergfeste und orientalischem Lustschloss. Vorbei an den Wasserfällen von Muradiye erreichen wir den **Van-See**, den größten See der Türkei mit einer Wasserfläche von ca. 3.750 qkm auf einer

Seehöhe von 1.750 m. Ein Höhenrücken am Ostufer beherbergte einst die Zitadelle der urartäischen Residenz Tuschpa.

Dienstag, 16. Juni 2015



Heute besichtigen wir die armenische Kirchenruine von **Ahtamar** auf der größten gleichnamigen Insel im Van-See. Diese wurde im 10. Jh. gegründet und hat bis ins 18. Jh. eine Serie von Veränderungen erfahren. Großartig sind die volkstümlichen

Reliefs, in welchen biblische Themen dargestellt werden und die die Außenmauern dieser Kirche schmücken.



Mittwoch, 17. Juni 2015



Fahrt nach **Diyarbakir**, eine der malerischsten Städte der Osttürkei, mit ihren vorzüglich erhaltenen römischen Stadtmauern, zahlreichen Moscheen und Medresen. Von besonderem Interesse ist die **Ulu Cami** im Mittelpunkt der Altstadt, einst christliche Kirche, in welcher sich nachweislich bis ins späte 8. Jahrhundert Christen und Muslime das Gebetshaus teilten.

Donnerstag, 18. Juni 2015

Vorbei am Atatürk-Staudamm zu den Grabungsstätten von **Arsameia** und **Karakus**; der Ort ist eine Gründung aus der Mitte des 3. Jh. v. Chr. und war Ausgangspunkt zum **Nemrut-Dagi**, der mit 2.150 m Höhe den höchsten Berg des nördlichen Zweistromlandes darstellt. Seine letzten 50 m sind künstlich aufgeschüttet und stellen das sogenannte „**Hierothesion**“ **Antiochos I.** dar.

Um die Mitte des 1. Jh. v. Chr. errichtet, ist es eines der bedeutendsten Monumente königlicher Autozelebration und gleichzeitig Grabmal, an dessen Opferterrassen sich der Herrscher im Kreise seiner „göttlichen“ Verwandten darstellen lässt und wo wir die kolossalen Götterfiguren bewundern können.



Freitag, 19. Juni 2015



Fahrt nach **Urfa**, einem der ältesten Siedlungsplätze im oberen Zwischenstromland, von wo aus wir eine Exkursion ins 20 km entfernte **Göbekli Tepe** unternehmen, wo deutsche Archäologen unter der Leitung von Klaus Schmidt seit 10 Jahren damit beschäftigt sind, die offenbar älteste Kultstätte der Welt freizulegen.

Diese ist in vier konzentrischen Kreisen angelegt, und bei ihrem Bau wurden 15 Tonnen schwere Kalksteinmonolithen verwendet, auf welchen eine Serie unterschiedlicher Tierreliefs vorhanden sind. 40 solcher Steinblöcke konnten bislang freigelegt werden. Die Datierungsversuche dieses Heiligtums reichen bis ins 12. Jahrtausend vor unserer Zeitrechnung zurück. Selbstverständlich werden wir uns auch den Sehenswürdigkeiten Urfas zuwenden.



Samstag, 20. Juni 2015



Fahrt über Seleukia am Euphrat, welches heute größtenteils im Wasser des neuen Tigris-Stausees verschwunden ist, nach Gaziantep, wo wir das erst 2006 eröffnete, großartige Museum besichtigen. Hier haben die in den Villen von Seleukia geborgenen Mosaik eine neue Heimstätte gefunden.

Sonntag, 21. Juni 2015

Transfer zum Flughafen für den Rückflug über Istanbul nach Deutschland oder nach Istanbul, wo die Möglichkeit zur Verlängerung der Reise besteht.

Programmänderungen bleiben aus organisatorischen Gründen vorbehalten.
COURTIAL REISEN/W.K./07.07.2014

Reisetermin:	09.06. – 21.06.2015
Mindestteilnehmerzahl:	10 Personen
Reisepreis pro Person:	€ 2.650 (bei eigener Anreise)
Einzelzimmerzuschlag:	€ 520

Flüge buchen wir Ihnen selbstverständlich gerne auf Anfrage hinzu.

REISELEISTUNGEN

- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC in den aufgeführten Hotels oder vergleichbaren Häusern; Einzelzimmer stehen gegen Aufpreis zur Verfügung.
- Verpflegung: Halbpension während des gesamten Aufenthaltes.
- Alle anfallenden Eintrittsgelder.
- Alle Besichtigungen gemäß obigen Angaben unter wissenschaftlicher Führung und Betreuung während der gesamten Reise durch Herrn Dr. Wilhelm Krammer.
- Reiseliteratur
- Reisepreissicherung gemäß § 651 k BGB

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Anreise zum Flughafen und zurück
- Anreise per Flug nach Ankara und zurück ab Gaziantep
- Transfer vom Flughafen zum Hotel und zurück bei Anreise in Eigenregie
- Kosten für Getränke und persönliche Ausgaben
- Trink- und Bedienungsgelder

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Renate Kunz

Telefon-Direktwahl: 06431-9561-15

E-Mail: rkunz@courtial-reisen.de

COURTIAL REISEN GmbH & Co. KG
Oranienstraße 11 / D-65604 Elz
Telefon: (0 64 31) 95 61-0, Fax: 95 61-50
Internet: www.courtial-reisen.de
E-Mail: info@courtial-reisen.de

AG Limburg HR B 2528
Courtial Reisen Verwaltungs GmbH

AG Limburg HR A 1501
Courtial Reisen GmbH & Co. KG

Geschäftsleitung:
Mag. N. Courtial
Senator Dr. h.c. H.A. Courtial
A. E. Courtial

UST-IDNR. DE 113291758
Steuer-Nr. 31030045